

Nebenfachstudiengang Osteuropastudien

**Universität Hamburg
Universität der Bundeswehr Hamburg**

**in Verbindung mit dem
Hamburger Welt-Wirtschafts-Archiv
und dem
Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik
an der Universität Hamburg**

Studieninformationen

**Studienplan
Veranstaltungsübersicht**

Winter 2001/2002

Nebenfachstudiengang Osteuropastudien

Universität Hamburg

- Rechtswissenschaft
- Philosophie und Sozialwissenschaften
- Sprachwissenschaften
- Geschichtswissenschaft
- Geowissenschaften

Universität der Bundeswehr Hamburg

- Wirtschafts- und Organisationswissenschaften
- Pädagogik

in Verbindung mit dem

Hamburger Welt-Wirtschafts-Archiv

und dem

Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg

Inhalt

Seite

Vorstellung des Studiengangs Osteuropastudien	2
Studienplan	3
<i>Einladung zu Orientierungseinheiten für Studierende</i>	13
Lehrveranstaltungen	14
Abkürzungsverzeichnis	33
Ansprechpartner	34

Vorstellung des Studiengangs Osteuropastudien

Seit nunmehr fünf Jahren besteht der **Nebenfachstudiengang Osteuropastudien**, der fächerübergreifend dem Erwerb und der Erweiterung von Qualifikationen auf dem Gebiet der Osteuropakunde dient. Träger dieses umfassenden Studienangebots sind zum einen die **Universität Hamburg** mit ihren Fachbereichen Rechtswissenschaft, Philosophie und Sozialwissenschaften, Sprachwissenschaften, Geschichtswissenschaft und Geowissenschaften, zum anderen die **Universität der Bundeswehr Hamburg** mit ihren Fachbereichen Wirtschafts- und Organisationswissenschaften und Pädagogik. Daneben beteiligen sich das **Hamburger Welt-Wirtschafts-Archiv** und das **Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg** an dem Studiengang.

Vor dem Hintergrund der immer bedeutender werdenden Beziehungen zu Osteuropa erhalten die Studierenden so die Möglichkeit, sich konzentriert und umfassend auf die sich verändernden Verhältnisse einzustellen. Daraus können sich vielfach auch Vorteile auf dem Arbeitsmarkt ergeben. Denn immer mehr Betriebe dehnen ihre Aktivitäten inzwischen auf die Staaten Mittel- und Osteuropas aus, so daß spezifische Kenntnisse der dortigen Gegebenheiten mehr und mehr gefragt sind.

Das **Studienangebot** reicht von der Vermittlung historischen Grundwissens über die Beschäftigung mit Fragen der Transformation der Rechtssysteme, der Veränderung der politischen Landschaft, wirtschaftsgeographischer und ökonomischer Probleme und der Einbindung osteuropäischer Staaten in politische, wirtschaftliche und militärische Organisationen bis hin zu zahlreichen kulturwissenschaftlichen und Sprachlehrveranstaltungen. Das Fach kann als **Nebenfach in Magisterstudiengängen** sowie als **Wahl- oder Nebenfach in Diplomstudiengängen** (sofern vom Prüfungsausschuß zugelassen) studiert werden. Es ist hingegen **kein** eigenständiger, zu einem berufsqualifizierenden Abschluß führender **Hauptstudiengang**.

Studienplan Osteuropastudien

§ 1. Studienziel und Studienabschluß

- (1) Der Studiengang vermittelt regional auf Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa bezogene Kenntnisse, die eine zusätzliche berufliche Qualifikation zu der in dem jeweiligen Hauptfach erworbenen Qualifikation darstellen.
- (2) Der Studiengang kann als Nebenfach in einer Magisterprüfung abgeschlossen werden. Er kann im Einzelfall als Wahl- oder Nebenfach im Rahmen einer Diplomprüfung abgeschlossen werden, sofern der zuständige Prüfungsausschuß den Studiengang als Prüfungsfach zugelassen hat.
- (3) Wird der Studiengang mit einer Prüfung abgeschlossen, dürfen sich Prüfungsgebiete anderer Prüfungsfächer nicht wiederholen.

§ 2. Träger und Organisation des Lehrangebots

- (1) Der Nebenfachstudiengang "Osteuropastudien" (im weiteren "Studiengang") wird getragen von

1. den Fachbereichen

- Rechtswissenschaft
- Philosophie und Sozialwissenschaften
- Sprachwissenschaften
- Geschichtswissenschaft
- Geowissenschaften

der Universität Hamburg

sowie

2. nach Maßgabe einer Kooperationsvereinbarung von dem Fachbereich Wirtschafts- und Organisationswissenschaften der Universität der Bundeswehr Hamburg
sowie in Zusammenarbeit
 3. mit dem Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg
und
 4. mit dem Hamburger Welt-Wirtschafts-Archiv.
- (2) Zur Organisation des Studienganges wird vom Akademischen Senat der Universität Hamburg eine paritätisch zusammengesetzte Gemeinsame Kommission nach Maßgabe von § 8 eingesetzt.

§ 3. Umfang des Studiums

- (1) Der Studiengang erstreckt sich auf die folgenden aufeinander bezogenen Lehrgebiete mit Bezug zu Osteuropa:
 1. Geschichte
 2. Kultur und Sprachen (Slavistik oder Finnougristik/Uralistik)
 3. Recht
 4. Politik
 5. Wirtschaft und Geographie.
- (2) Der Studiengang umfaßt, verteilt auf vier Semester, 40 Semesterwochenstunden (SWS). Davon entfallen 14 SWS auf die Sprachausbildung bzw. den Erwerb einer osteuropäischen Sprache.
- (3) Die 26 übrigen SWS gliedern sich in folgende Lehrgebiete, von denen eines ausgewählt werden kann:

1. 6 SWS Geschichte
 2. 6 SWS Kultur und Sprachen (Slavistik oder Finnougristik/Uralistik)
 3. 4 SWS Recht
 4. 4 SWS Politik
 5. 6 SWS Wirtschaft und Geographie.
- (4) Wird eines der Lehrgebiete im Sinne von Abs. 1 abgewählt, ist die entsprechende SWS-Zahl den verbleibenden Lehrgebieten zuzuschlagen. Sofern in Abs. 3 aufgeführte Lehrgebiete bereits in einem Haupt- oder Nebenfach studiert werden oder studiert worden sind, können diese nicht im Studiengang gewählt werden, stattdessen ist in den anderen Lehrgebieten eine entsprechend höhere SWS-Zahl zu belegen. Wird in einem Haupt- oder Nebenfach Slavistik oder Finnougristik/Uralistik studiert, so kann das jeweils andere Fach gleichwohl im Studiengang gewählt werden.
- (5) Die Teilnahme an der Sprachausbildung entfällt, wenn hinreichende Kenntnisse in einer osteuropäischen Sprache durch eine Prüfung oder einen vergleichbaren Qualifikationsbeweis nachgewiesen werden.

§ 4. Studienfachberatung

Vor Aufnahme des Studienganges werden die Studierenden fachlich beraten. Die Beratung wird gleichberechtigt von Fachvertretern der in § 3 Abs. 1 genannten 5 Lehrgebiete durchgeführt. Die Studienberatung ist obligatorisch.

§ 5. Studieninhalte

- (1) Die Lehrveranstaltungen zu den in § 3 Abs. 3 genannten Lehrgebiete haben teils den Charakter von "Einführungen", teils behandeln sie Themen von allgemeinerem bzw. grundlegendem Charakter. Ausnahmsweise können auch

speziellere Gegenstände in das Lehrangebot aufgenommen werden.

- (2) Die im Rahmen des Studienganges von den beteiligten Fachbereichen angebotenen Unterrichtsveranstaltungen werden für jedes Semester des Studienganges besonders festgelegt und im jeweiligen Vorlesungsverzeichnis der beteiligten Hochschulen entsprechend ausgewiesen. Sie bauen thematisch nach Möglichkeit aufeinander auf und schreiten nach Möglichkeit vom Allgemeineren zum Spezielleren fort.
- (3) Die in § 3 Abs. 1 ausgewiesenen Lehrgebiete konzentrieren sich auf die Vermittlung folgender Themenschwerpunkte und Stoffbereiche:
 - a) Geschichte (6 SWS)

Der Besuch des Proseminars Neuere Geschichte I (Einführung in die osteuropäische Geschichte) führt in die Erkenntnismöglichkeiten von Historikern ein und erläutert theoretische und praktische Ansätze der Geschichtswissenschaft. Die historischen Arbeitsmethoden - wie etwa die Quellenarbeit - werden an einem osteuropabezogenen Thema erläutert und geübt.

Eine Vorlesung gibt einen geschlossenen Überblick über einen Themenbereich und erläutert den Forschungsstand.

Der Besuch einer Übung bzw. eines Hauptseminars ermöglicht dann die selbständige Arbeit an einem historischen Problemkreis.

Der Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte bietet regelmäßig Lehrveranstaltungen zur russischen/sowjetischen, zur baltischen und zur polnischen Geschichte an.

Leistungsnachweise im Lehrgebiet Geschichte können nur in Proseminaren, Übungen und Hauptseminaren erworben werden, nicht hingegen in Vorlesungen.

b) Kultur und Sprachen (6 SWS)

1. Slavistik (6 SWS)

Die Slavistik gliedert sich in die Sprachwissenschaft (Linguistik der slavischen Sprachen) und die Literaturwissenschaft.

Für Studierende des Studienganges empfiehlt es sich, primär (drei) Vorlesungen mit Überblickscharakter und breiterer thematischer Ausrichtung zu diesen beiden Teilbereichen der Slavistik zu besuchen, insbesondere die alle vier Semester angebotene Veranstaltung "Sprachen und Kulturen der slavischen Völker" und/oder Teile aus der fünfteiligen "Geschichte der russischen Erzählprosa". Alternativ dazu bietet sich die Möglichkeit an, vor allem an den aufeinander aufbauenden literaturwissenschaftlichen (Pro-) Seminaren Ia und Ib sowie an einem (literaturwissenschaftlichen) (Haupt-) Seminar II zu den üblichen Zugangsbedingungen teilzunehmen.

Für die Seminare gilt die übliche Scheinregelung; für die Vorlesungen ist mit dem Dozenten/der Dozentin im voraus eine individuelle Regelung zu treffen.

2. Finnougristik/Uralistik (6 SWS)

Das Curriculum setzt sich aus einer aus drei Teilen bestehenden Vorlesung "Die Völker der uralischen Sprachgruppe" von 6 SWS, von denen zwei Teile im Umfang von 4 SWS zu wählen sind, und einer weiteren vertiefenden Übung oder einem Seminar von 2 SWS zusammen.

- Vorlesung "Die Völker der uralischen Sprachgruppe"

Teil I: Die kleineren finno-ugrischen (uralischen)
Völker in Rußland (2 SWS)

Teil II: Die Ungarn (2 SWS)

Teil III: Ostseefinnische Völker (2 SWS)

In der Vorlesung werden Fragen der sprachlichen Verwandtschaft, der zahlenmäßigen Größe und Siedlungsgebiete sowie sozio-linguistische Aspekte behandelt. Des weiteren werden für die einzelnen Völker ein kurzer historischer Abriß gegeben und die aktuelle politische Entwicklung problematisiert. Hinsichtlich der kleineren Völker wird insbesondere auf den Prozeß der Herausbildung des Nationalbewußtseins und der Nationswerdung eingegangen.

- Vertiefende Übung oder Seminar (2 SWS):

In dieser aus dem Lehrveranstaltungsangebot des Instituts für Finno-Ugristik/Uralistik der Universität Hamburg zu wählenden Lehrveranstaltung werden einzelne der oben genannten Problembereiche bzw. einzelne Sprachen und Völker vertieft behandelt.

Des weiteren besteht im Institut für Finno-Ugristik/Uralistik die Möglichkeit, an Sprachkursen für Ungarisch (14 SWS), Finnisch (14 SWS), Estnisch (8 SWS), Litauisch (4 SWS) und Lettisch (4 SWS) sowie an Einführungen in andere uralische Sprachen (z. B. Mordwinisch, Udmurtisch, Ostjakisch etc., jeweils 2 SWS) teilzunehmen.

c) Recht (4 SWS)

Angeboten wird die Vorlesung "Einführung in das Ostrecht", die aus zwei Teilen mit jeweils 2 SWS besteht.

Teil I ist eine "historische Rechtsgeographie" Osteuropas. Dargestellt wird die Staats- und die Privatrechtsentwick-

lung der betreffenden Länder regional mit dem Schwerpunkt auf Ost- und Ostmitteleuropa (Rußland, Polen, Ungarn, Tschechien, Slowakei), zeitlich bis hin zum Zusammenbruch des kommunistischen Herrschaftssystems 1989/90.

Teil II behandelt am Beispiel der Schwerpunktländer die Erneuerung der Rechtsordnungen in der Transformationsperiode. Im Vordergrund stehen die Institutionen des Staatsrechts sowie die Grundzüge des Privat- und Wirtschaftsrechts.

Daneben kann ein Seminar mit Bezug zum osteuropäischen Recht angeboten werden, das 2 SWS umfaßt.

d) Politik (4 SWS)

Angeboten werden eine Übung sowie ein Hauptseminar bzw. eine Vorlesung.

Während die Übung ein enger gefaßtes Thema behandelt, bieten das Hauptseminar bzw. die Vorlesung eine umfassende Analyse der gegenwärtigen Politikstrukturen und -prozesse in Osteuropa. Eine begleitende Grundlagenlektüre, die verpflichtend ist, dient dem systematischen Selbststudium. In der Übung, im Hauptseminar bzw. in der Vorlesung werden u.a. die folgenden Themen behandelt:

Regierungslehre: Präsident, Regierung und Parlament/
Zentralstaat und Subjekte/Armee und Sicherheitsdienste/
Massenmedien (Presse und Fernsehen)

Gesellschaft und Politik: Soziale Lage der Bevölkerung,
politische Partizipation, neue Führungsschichten und Parteien,
soziale und regionale Machtkomplexe

Politische Kultur: Kommunistische und postkommunistische
Ideologien/politischer Werte-, Einstellungs- und Mei-

nungswandel/nationalistische und neoimperialistische Meinungsströmungen

Internationale Beziehungen: Die "Gemeinschaft Unabhängiger Staaten"/Das 'nahe Ausland'/Regionale Konflikte/Balkanpolitik/Amerikapolitik/EU-, WEU- und Deutschlandpolitik/UNO und NATO/Sicherheits- und Militärpolitik.

e) Wirtschaft und Geographie (6 SWS)

1. Wirtschaft (4 SWS)

Angeboten werden eine auf die Länder Osteuropas ausgerichtete Vorlesung "Grundlagen, Erfahrungen und Perspektiven der Transformation von Wirtschaftssystemen in Osteuropa" sowie ein Kolloquium bzw. eine Übung zu länder- und sektorenspezifischen Übergangsproblemen in ausgewählten osteuropäischen Volkswirtschaften anhand von Fallbeispielen mit jeweils 2 SWS.

Die Vorlesung wird eine Synthese sein aus einer theoretischen Erklärung der beobachteten Phänomene und aus der Darstellung des historischen Ablaufs des ökonomischen Transformationsprozesses in den einzelnen Ländern. Vermittelt werden sollen die Grundbegriffe und Bausteine von Wirtschaftsordnungen und die Erfordernisse der Transformation einer Planwirtschaft in eine Marktwirtschaft. Dabei werden besonders grundsätzliche Fragestellungen aufgegriffen, wie die neue Rolle des Staates in der Wirtschaft, das Spannungsfeld von mikroökonomischer Liberalisierung und makroökonomischer Stabilisierung, die Bankenreform und der Aufbau von Kredit- und Kapitalmärkten, Privatisierungspolitik und Integrationsstrategien der osteuropäischen Volkswirtschaften in die Weltwirtschaft und speziell in die EU. Ergänzt werden die Ausführungen durch die Analyse tagespolitisch aktueller Entwicklungen, die in die Zusammenhänge des Transformationsprozesses eingebettet werden.

Das Kolloquium bzw. die Übung ermöglicht den Studierenden, sich anhand ausgewählter Fallbeispiele mit für die Transformationsländer Osteuropas typischen wirtschaftspolitischen Problemfeldern auseinanderzusetzen bzw. in Arbeitsgruppen diese Themenbereiche eigenständig zu bearbeiten und zur Diskussion zu stellen.

2. Geographie (2 SWS)

Angeboten wird eine auf die Länder Osteuropas ausgerichtete Lehrveranstaltung.

Die Vorlesung gibt sowohl einen Überblick über die physiogeographischen Grundlagen (geologischer Bau, geomorphologische Formen, klima-, hydro-, boden- und vegetationsgeographische Gegebenheiten u.a.) als auch über wesentliche anthropogeographische Entwicklungen und Probleme (u.a. bevölkerungs-, siedlungs-, wirtschaftsgeographische Fragen) des jeweiligen osteuropäischen Landes bzw. der Ländergruppe. (Gegebenenfalls ist eine vertiefende Übung oder ein Seminar zu o.g. Themen sinnvoll).

§ 6. Leistungsnachweise

- (1) Über die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen des Studienganges werden Bescheinigungen von dem jeweiligen Leiter der Lehrveranstaltung unter genauer Angabe der erbrachten Leistung und unter Hinweis auf den Studiengang erteilt. Die zu erbringenden Leistungen können schriftlichen und/oder mündlichen Charakter tragen. Die Entscheidung darüber trifft der für das jeweilige Lehrgebiet des Studienganges (§ 3 Abs. 1) zuständige Dozent. Vorbehaltlich der Einschränkung in § 5 Abs. 3 lit. a) kann jeder Teilnehmer des Studienganges in jeder von ihm besuchten Veranstaltung die Abnahme einer derartigen Prüfung verlangen.

- (2) Vorzulegen ist aus jedem gewählten Lehrgebiet mindestens ein Leistungsnachweis, insgesamt mindestens fünf Leistungsnachweise, von denen einer ein Hauptseminarschein (oder Äquivalent) sein muß.

§ 7. Prüfungsmodalitäten

Wird der Studiengang mit einer Prüfung abgeschlossen, gelten die formalen Anforderungen der Prüfungsordnung des Hauptfaches. Im Regelfall besteht die Prüfung aus einer schriftlichen Leistung (fünfstündige Klausur) und einer halbstündigen mündlichen Prüfung, die in zwei unterschiedlichen Lehrgebieten (§ 3 Abs. 1) abgeleistet wird. Die Themen der beiden Prüfungsleistungen sollen so gestellt sein, daß sie nach Wahl des Kandidaten zwei der fünf Lehrgebiete nach § 3 Abs. 1 schwerpunktmäßig betreffen. Die beiden gewählten Lehrgebiete sollen sich nicht mit den anderen Studienfächern des Kandidaten überschneiden. Prüfer sind die für die beiden gewählten Lehrgebiete gemäß § 6 zuständigen Fachvertreter.

§ 8. Gemeinsame Kommission

Die Durchführung des Studienganges obliegt der vom Akademischen Senat der Universität Hamburg eingesetzten Gemeinsamen Kommission. Ihre Zusammensetzung und Aufgaben bestimmen sich nach der Kooperationsvereinbarung gemäß § 2 Abs. 1.

Einladung

zu einer

Orientierungseinheit

Montag, den 22. Oktober 2000,

und

Montag, den 29. Oktober 2000,

jeweils um **18 Uhr c.t.** in der Bibliothek der Seminarabteilung
für Ostrechtsforschung, Moorweidenstraße 7.

Die Veranstaltungen können alternativ besucht werden.

Seit dem Wintersemester 2000/2001 wird zu Beginn jedes Semesters eine Orientierungseinheit für den Nebenfachstudiengang Osteuropastudien angeboten. Sie wendet sich in erster Linie an Studierende, die mit dem Studiengang beginnen und sich deshalb ausführlich informieren lassen möchten. Aber auch alle, die schon einige Zeit dabei sind, sind herzlich willkommen. Denn die Veranstaltung soll nicht nur dazu dienen, eine erste Studienberatung durchzuführen, sondern auch den Kontakt zwischen den Studierenden der "Osteuropastudien" ermöglichen.

Lehrveranstaltungen

Wichtiger Hinweis: Alle Veranstaltungen beginnen, **sofern nicht ausdrücklich anders angegeben**, in der **Woche ab dem 22. Oktober 2001** und enden am 09. Februar 2002. Da jedoch die **Universität der Bundeswehr Hamburg** ihr Studienjahr in **Trimester** gliedert, beginnen und enden einige ihrer Veranstaltungen davon abweichend (**Herbsttrimester:** 01. Oktober bis 23. Dezember 2001; **Wintertrimester:** 04. Januar bis 22. März 2002). Andere Veranstaltungen können gegebenenfalls in Blockform abgehalten werden. Einzelheiten sind den Hinweisen zu den jeweiligen Veranstaltungen zu entnehmen. Veranstaltungsnummern sind solche der Universität Hamburg.

Aktuelle Informationen zum Nebenfachstudiengang Osteuropastudien, insbesondere etwaige Änderungen des Lehrveranstaltungsangebots, können unter:

www.jura.uni-hamburg.de/~luchterhandt/

eingesehen werden.

1. Lehrgebiet Geschichte

- 08.112 Einführung in die Geschichtswissenschaft II
Deutsch-polnische Beziehungen im 20. Jahrhundert
 2st., Do 16 - 18, Phil 972
Frank Golczewski
 Beginn: 01.11.2001
- 08.114 Einführung in die Geschichtswissenschaft
Das nationalsozialistische Deutschland und die Sowjetunion
 2st., Do 16 - 18, Phil 1239
Norbert Angermann

- 08.228 Vorlesung
**Historiographische Ansätze in Osteuropa
seit der "Wende"**
2st., Mo 14 - 16, Phil A
Frank Golczewski
Beginn: 05.11.2001
- 08.241 Proseminar einsemestrig
Russischer Parlamentarismus 1905 - 1917
2st., Mo 11 – 13 Phil 964
Claudia Weiss
Beginn: 29.10.2001
- 08.301 Übung
**Die Peripherie in der russischen/sowjetischen
Geschichte**
2st., Fr 11 - 13, Phil 964
Karsten Brüggemann
Beginn: 02.11.2001
- 08.304 Übung
**"Brüder in Not". Die Hungersnöte in der Ukraine
in den 1920er und 1930er Jahren**
2st., Mo 9 - 11, Phil 1370
Sabine Bamberger-Stemmann
Beginn: 29.10.2001
- 08.306 Übung
**Deutsche Kriegsgefangene in der Sowjetunion,
1941 - 1956**
2st., Fr 14 - 16, Phil 964
Andreas Hilger
- 08.307 Übung
Der Holocaust in Polen und der Sowjetunion
2st., Di 14 16 Phil 1370
Joachim Tauber

Nr. nicht bek. Übung

**Masse und Klasse, Ideengeschichtliche Aspekte
des Marxismus**

2st., Do 10 - 12, Uni Bw, Gebäude H1,
Raum siehe Aushang

Nikolaus Katzer

Beginn: 10.01.2002 (Wintertrimester 2002)

Nr. nicht bek. Übung

**Russland im Kaukasus. Kolonialismus und
Nationalismus an der Peripherie des Zarenreiches**

2st., Do 10 – 12, Uni Bw, Gebäude H1,
Raum siehe Aushang

Nikolaus Katzer

Beginn: 04.10.2001 (Herbsttrimester 2001)

08.336 Hauptseminar

**Probleme der Wirtschafts- und Sozialgeschichte
des mittelalterlichen Livland**

2st., Di 16- 18 Phil 1239

Norbert Angermann

08.337 Hauptseminar

Die altrussische Stadt

2st., Di 14 – 16 Phil 1239

Norbert Angermann

08.347 Hauptseminar

Stadtgeschichte im 20. Jahrhundert: Warschau

2st., 14 – 16 Phil 1370

Frank Golczewski

Nr. nicht bek. Hauptseminar

**Nationalstaat und Selbstbestimmungsrecht.
Zur Geschichte der Tschechoslowakischen
Republik 1918 - 1938**

2st., Di 16 - 18, Uni Bw, Gebäude H1,
Raum siehe Aushang

Nikolaus Katzer

Beginn: 08.01.2002 (Wintertrimester 2002)

Nr. nicht bek. Hauptseminar

”Der Anmarsch des Pöbels”. Städtische Unterschichten, Armut und Sozialfürsorge im Zarenreich (1861 – 1914)

2st., Di 16 - 18, Uni Bw, Gebäude H1,
Raum siehe Aushang

Nikolaus Katzer

Beginn: 02.10.2001 (Herbsttrimester 2001)

Nr. nicht bek. Seminar

**Der Ost-West-Konflikt 1917 – 1989 Teil I:
Zusammenbruch der Reichsordnung, Erster Weltkrieg und Russische Revolution**

2st., Mi 08³⁰ – 10, Uni Bw, Gebäude W 8, Rm 108

Beginn: 10.10.2001 (Herbsttrimester 2001)

Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt
Anmeldung erforderlich!

(ab 01.09.2001 im Sekretariat: Gebäude W 8,
Raum 006; Tel.:040/6541–3425)

August Pradetto

Nr. nicht bek. Seminar

Internationale Politik im 20. Jahrhundert I

2st., Fr 14 – 16, Uni Bw, Raum siehe Aushang

Beginn: 05.10.2001 (Herbsttrimester 2001)

Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt
Anmeldung erforderlich!

(ab 01.09.2001 im Sekretariat: Gebäude W 8,
Raum 006; Tel.:040/6541–3425)

August Pradetto

Nr. nicht bek. Seminar

**Der Ost-West-Konflikt 1917 – 1989 Teil II:
Versailler Ordnung, die Ausbreitung des Totalita-
rismus und die westlich-sowjetische Koalition im
Zweiten Weltkrieg**

2st., Uni Bw: Raum, Veranstaltungsort und –termin
stehen noch nicht fest!

Beginn: Januar 2002 (Wintertrimester 2002)

Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt

Anmeldung erforderlich!

(voraussichtlich ab 01.12.2001 im Sekretariat:

Gebäude W 8, Raum 006; Tel.:040/6541–3425)

August Pradetto

Nr. nicht bek. Seminar

**Kommunismus sowjetischen Typs 1917-1991 Teil I:
Kommunismus in der Sowjetunion**

2st., Uni Bw: Raum, Veranstaltungsort und –termin
stehen noch nicht fest!

Beginn: Januar 2002 (Wintertrimester 2002)

Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt

Anmeldung erforderlich!

(voraussichtlich ab 01.12.2001 im Sekretariat:

Gebäude W 8, Raum 006; Tel.:040/6541–3425)

August Pradetto

Nr. nicht bek. Seminar

Internationale Politik im 20. Jahrhundert II

2st., Uni Bw: Raum, Veranstaltungsort und –termin
stehen noch nicht fest!

Beginn: Januar 2002 (Wintertrimester 2002)

Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt

Anmeldung erforderlich!

(voraussichtlich ab 01.12.2001 im Sekretariat:

Gebäude W 8, Raum 006; Tel.:040/6541–3425)

August Pradetto

2. Lehrgebiet Kultur und Sprachen (Slavistik oder Finnougristik/Uralistik)

Institut für Slavistik

In der Woche vom 15. bis 19. Oktober wird eine Orientierungseinheit für Studienanfänger durchgeführt. Die Teilnahme wird dringend empfohlen.

Alle Lehrveranstaltungen, mit Ausnahme der Seminare I a, beginnen in der ersten Vorlesungswoche (ab 22.10.01). Die Seminare I a beginnen in der zweiten Vorlesungswoche (ab 29.10.01).

Der Klammervermerk bei den Veranstaltungen (O, S, W) verweist auf die Zugehörigkeit zu folgenden Fächergruppe Slavistik: (O) = Ostslavistik/Russistik, (S) = Südslavistik, (W) = Westslavistik

1. Studienbereich Sprachwissenschaft

07.850 Vorlesung (O)
**Russische Grammatik:
 Überblick und Textanalyse**
 2st., Mo 16³⁰ – 18, Phil 503
Volkmar Lehmann

07.851 Seminar (O, S, W)
**Einführung in die Linguistik für Studierende
 der Slavistik**
 4st., Mo 10 - 12, (Plenum) Phil D
Volkmar Lehmann

AG Russisch: Mo 12 – 14, Phil 503, 506, 1320
Volkmar Lehmann

AG Serbokroatisch: Mo 14 – 15³⁰ Phil 1320
Olga Ellermeyer-Životić

AG Polnisch: Mi 12 – 14, Phil 503
Waldemar Klemm

AG Tschechisch: Mi 12 – 14, Phil 1320
Petr Málek

- 07.852 Seminar II (O, W)
Literatur- und sprachwissenschaftliche Analyse von Erzähltexten des Realismus und der Avantgarde
 3st., Mi 10 – 13, Phil 1101
Robert Hodel / Volkmar Lehmann
- 07.853 Seminar II (O)
Fremdsprachengrammatik Russisch. Linguistische, didaktische und lernpsychologische Grundlagen
 2st., Mo 14 – 16, WiWi 3026
Klaus Hartenstein
- 07.854 Examenskolloquium (O, W)
Empirisches Arbeiten in der Examensphase
 1st., Di 17 - 19, Phil 1101, 14tägl.
Volkmar Lehmann

2. Studienbereich Literaturwissenschaft

- 07.857 Vorlesung (O, S, W)
Der russische Formalismus
 2st., Di 10 – 12, Phil E
Wolf Schmid

- 07.858 Vorlesung (O)
Novye imena v ruskoj proze
1st., Di 15 – 16, WiWi 3026
Swetlana Fitz
- 07.860 Seminar I a (O)
**Einführung in die Literaturwissenschaft
für Studierende der Slavistik**
4st., Fr 10 – 12, Phil 503
AG Russisch: Fr 12 – 14, Phil 5003, 1320
Christine Gölz
- 07.861 Seminar I b (O)
**“Locus amoenus und locus terribilis”:
Der Kaukasus in der russischen Literatur**
2st., Do 11 – 13, Phil 503
Christine Gölz
- 07.862 Seminar I b (W)
**Die tschechische Lyrik der 30er Jahre des
20. Jhs. (Halas, Holan, Hora, Zahradníček)**
2st., Do 14 – 16, Phil 1320
Petr Málek
- 07.863 Seminar I b (W)
Cyprian Norwids Gedichtzyklus “Vade-mecum”
2st., Di 12 – 14, Phil 1101
Waldemar Klemm
- 07.864 Seminar II (O)
Russisches Drama (18. – 20. Jahrhundert)
3st., Di 14 – 17, Phil 503
Wolf Schmid

- 07.865 Seminar II (O)
Von Čechov zu Belyj
3st., Mo 9 – 12, Phil 503
Robert Hodel
- 07.852 Seminar II (O, W)
**Literatur- und sprachwissenschaftliche Analyse
von Erzähltexten des Realismus und der Avant-
garde**
3st., Mi 10 – 13, Phil 1101
Robert Hodel / Volkmar Lehmann
- 07.866 Seminar II (S)
**Prosa der 20er Jahre (Crnjanski, Humo, Krleža,
Nastasijević, Šimić)**
3st., Di 14 – 17, Phil 1101
Robert Hodel
- 07.867 Seminar II (W)
Bohumil Hrabals Kunst des “Bafelns”
2st., Fr 9 – 11, Phil 1101
Wolf Schmid
- 07.868 Ergänzungseminar (O)
Der Kaukasus: Selbst und Fremdbild im Film
2st., Mi 16 – 18, Vorführraum des Medizinzentrums,
VMP 5
Christine Gölz

3. Sprachlehrübungen

Russisch

Eingangsphase – aufbauende Sprachlehrveranstaltungen

- 07.870 **Russisch I**
12st. a) Grammatik, b) Sprechübung, c) Schreib-
übung, d) Phonetik

a) *Grammatik*
4st., siehe Aushang
Dina Börner / N.N.

b) *Sprechübung*
4st., siehe Aushang
N.N.

c) *Schreibübung*
2st., siehe Aushang
Dina Börner

d) *Phonetik*
2st., Di 10 - 12, WiWi 3027
Heinz Bendiks

07.871 **Russisch II**
8st., a) Grammatik, b) Sprechübung, c) Schreibübung

a) *Grammatik*
4st., Di 16 - 18, WiWi 3026; Mi 12 - 14, WiWi 3026
Swetlana Fitz

b) *Sprechübung*
2st., siehe Aushang
N.N.

c) *Schreibübung*
2st., siehe Aushang
Dina Börner

07.872 **Russisch III**
(für Studierende im Haupt- und Nebenfach)
6st., a) Grammatik, b) Sprechübung, c) Schreibübung

a) *Grammatik*
2st., siehe Aushang
Dina Börner

b) *Sprechübung*
2st., Do 10 – 12, WiWi 3026
Swetlana Fitz

c) *Schreibübung*
2st., siehe Aushang
N.N.

07.873 **Korrektive Phonetik und Sprechübung**
2st., Do 12 – 14, WiWi 3027
Heinz Bendiks

07.874 **Integrierte Sprachlehrveranstaltung I**
6st., (für Studierende im Hauptfach)

a) *Grammatik*
2st., Do 14 – 16, WiWi 3026
Heinz Bendiks

b) *Sprechübung*
2st., Mi 14 – 16, WiWi 3026
Swetlana Fitz

c) *Schreibübung*
2st., Do 8 – 10, WiWi 3027
Swetlana Fitz

Hauptphase

07.875 **Integrierte Sprachlehrveranstaltung II**
6st., (für Studierende im Hauptfach)

a) *Grammatik*
2st., Di 12 – 14, WiWi 3026
Heinz Bendiks

b) *Hör- und Sprechübung*

2st., Mi 10 – 12, WiWi 3027
Heinz Bendiks

c) *Übersetzung deutsch-russisch*
 2st., Mi 16 – 18, WiWi 3026
Swetlana Fitz

07.876 **Integrierte Sprachlehrveranstaltung II**
 6st., (für Studierende im Nebenfach, bestehend aus 3
 Teilveranstaltungen: a) Übersetzung russisch-
 deutsch, b) Landeskunde, c) referaty i diskussii. Nicht
 alle Teilveranstaltungen werden jedes Semester an-
 geboten)

a) *Übersetzung russisch-deutsch*
 2st., siehe Aushang
N.N.

b) *Landeskunde*
 2st., siehe Aushang
N.N.

07.877 **Übung zur Vorlesung**
 1st. 14 – 15, WiWi 3026
Swetlana Fitz

Examensphase - ergänzende Sprachlehrveranstaltungen

07.878 **Pis'mennoe kommentirovanie tekstov po
 lingvistike**
 2st., Do 12-14, WiWi 3026
Heinz Bendiks

07.879 **Pis'mennye referaty po literature**
 2st., Di 12-14, WiWi 3027
Swetlana Fitz

08.880 **Übersetzung russisch-deutsch**
 2st., Mi 12-14, WiWi 3027
Heinz Bendiks

Ukrainisch

07.880 **Ukrainisch I**
 4st., Do 12 – 16; Fr 12 – 16, Phil 1101
N.N.

Serbokroatisch

07.881 **Serbokroatisch I**
 4st., Mo 9 - 11, Phil 1320; Do 14 - 15³⁰, Phil 1101
Olga Ellermeyer-Životić

07.882 **Serbokroatisch III**
 4st., Di 8³⁰ – 10, Phil 503; Do 14-17³⁰, Phil 1101
Olga Ellermeyer-Životić

07.883 **Aufbaukurs Serbokroatisch:
 Übersetzungen und Konversation**
 2st., Di 11-12³⁰, Phil 503
Olga Ellermeyer-Životić

Slowenisch

07.884 **Slovenisch I**
 2st., Mo 16 – 18, Phil 1320
Monika Pemič

07.885 **Slovenisch III**
 2st., Fr 14³⁰ – 16³⁰, Phil 1320
Monika Pemič

Polnisch

- 07.886 **Polnisch I**
6st., Mo 14-16, Phil 503; Mi 14-16, Phil 503;
Do 14-16, Phil 503
Waldemar Klemm
- 07.887 **Polnisch III**
4st., Mo 12-14, Phil 1101; Do 12-14, Phil 1101
Waldemar Klemm
- 07.888 **Aufbaukurs Polnisch**
B: Übersetzungen und Paraphrasen
2st., Di 14-16, Phil 1312
Waldemar Klemm

Tschechisch

- 07.889 **Tschechisch I**
6st., Di 12-16, Phil 1320; Do 10-12, Phil 1320
Petr Málek
- 07.890 **Tschechisch III**
4st., Di 16-18, Phil 1320; Do 12-16, Phil 1320
Petr Málek
- 07.891 **Aufbaukurs Tschechisch**
A: Lektüre und Konversation
2st., Mi 14-16, Phil 1320
Petr Málek

Andere slawische Sprachen

Siehe die Aushänge im ZFI und im Slavischen Seminar!

Institut für Finnougristik/Uralistik

Alle Veranstaltungen finden im Institut für Finnougristik/Uralistik, Bogenallee 11, 3. Stock, statt.

- 07.930 Vorlesung
Überblick über die uralischen Völker. Teil II: Ungarn
 2st., Mi 9 - 11, Raum 311
Holger Fischer
- 07.936 Seminar II b
Die Völker und Sprachen Sibiriens
 2st., Fr 11 - 13, Raum 311
Eugen Helimski
- 07.943 Übung
Geschichte der ungarischen Literaturwissenschaft
 2st., Do 11 - 13, Raum 303/312
Tiborc Fazekas
- 07.948 Übung
Die Universität Dorpat/Tartu vom 17. bis zum 20. Jahrhundert
 1st., Mo 11 - 13, Raum 313, 14tägl.
Konrad Maier
- 07.946 Seminar
”Nachbarschaft und Minderheiten. Das Beispiel Ungarn-Slowakei”
 Blockseminar: 01.03 – 10.03.2002 in Ungarn und der Slowakei; mit französischen, ungarischen und slowakischen Studierenden
Holger Fischer

Sprachlehrveranstaltungen:

Ungarisch, Finnisch, Estnisch, Lettisch und Litauisch

Bitte entnehmen Sie die Termine der einzelnen Veranstaltungen den Aushängen im Institut für Finnougristik/Uralistik, Bogenallee 11!

3. Lehrgebiet Recht

02.670 Vorlesung
Ostrecht II (2. Teil – die Erneuerung des Zivilrechts und Wirtschaftsrechts in der “Transformationsperiode”)
 2st., Mo 16 - 18, Ro 21 (Seminarraum)
Otto Luchterhandt

Nr. nicht bek. Seminar
Die KSZE/OSZE: Entwicklung in den 90er Jahren und heutige Bedeutung
 2st., das Seminar wird als Blockseminar Ende Januar 2002 durchgeführt. Die Vorbesprechung des Seminars ist am Di., dem 30.10.2001, 18 Uhr s.t. in der Bibliothek der Abteilung für Ostrechtforschung.
Otto Luchterhandt

4. Lehrgebiet Politik

05.382 Hauptseminar
Sicherheitspolitik in Mittel- und Osteuropa, vergleichende Länderanalysen
 2st., Mi 10 –12 AP 1, Raum 104
Hans-Joachim Gießmann

Nr. nicht bek. Seminar
Die KSZE/OSZE: Entwicklung in den 90er Jahren

und heutige Bedeutung

2st., das Seminar wird als Blockseminar Ende Januar 2002 durchgeführt. Die Vorbesprechung des Seminars ist am Di., dem 30.10.2001, 18 Uhr s.t. in der Bibliothek der Abteilung für Ostrechforschung.

Otto Luchterhandt

Nr. nicht bek. Seminar

Der Ost-West-Konflikt 1917 – 1989 Teil I: Zusammenbruch der Reichsordnung, Erster Weltkrieg und Russische Revolution

2st., Mi 08³⁰ – 10, Uni Bw, Gebäude W 8, Rm 108

Beginn: 10.10.2001 (Herbsttrimester 2001)

Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt

Anmeldung erforderlich!

(ab 01.09.2001 im Sekretariat: Gebäude W 8, Rm 006; Tel.:040/6541–3425)

August Pradetto

Nr. nicht bek. Seminar

Internationale Politik im 20. Jahrhundert I

2st., Fr 14 – 16, Uni Bw, Raum siehe Aushang

Beginn: 05.10.2001 (Herbsttrimester 2001)

Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt

Anmeldung erforderlich!

(ab 01.09.2001 im Sekretariat: Gebäude W 8, Raum 006; Tel.:040/6541–3425)

August Pradetto

Nr. nicht bek. Seminar

Der Ost-West-Konflikt 1917 – 1989 Teil II: Versailler Ordnung, die Ausbreitung des Totalitarismus und die westlich-sowjetische Koalition im Zweiten Weltkrieg

2st., Uni Bw: Raum, Veranstaltungsort und –termin stehen noch nicht fest!

Beginn: Januar 2002 (Wintertrimester 2002)

Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt
Anmeldung erforderlich!

(voraussichtlich ab 01.12.2001 im Sekretariat:
Gebäude W 8, Raum 006; Tel.:040/6541–3425)

August Pradetto

Nr. nicht bek. Seminar

**Kommunismus sowjetischen Typs 1917-1991 Teil I:
Kommunismus in der Sowjetunion**

2st., Uni Bw: Raum, Veranstaltungsort und –termin
stehen noch nicht fest!

Beginn: Januar 2002 (Wintertrimester 2002)

Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt
Anmeldung erforderlich!

(voraussichtlich ab 01.12.2001 im Sekretariat:
Gebäude W 8, Raum 006; Tel.:040/6541–3425)

August Pradetto

Nr. nicht bek. Seminar

Internationale Politik im 20. Jahrhundert II

2st., Uni Bw: Raum, Veranstaltungsort und –termin
stehen noch nicht fest!

Beginn: Januar 2002 (Wintertrimester 2002)

Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt
Anmeldung erforderlich!

(voraussichtlich ab 01.12.2001 im Sekretariat:
Gebäude W 8, Raum 006; Tel.:040/6541–3425)

August Pradetto

5. Lehrgebiet Wirtschaft und Geographie

03.424 Vorlesung/Kolloquium
**Institutionenökonomische Aspekte wirtschafts-
und finanzpolitischen Systemwandels**
2st., Mi 08³⁰ - 10, VMP 5, Raum
Gunther H. Engelhardt

15.004 Vorlesung
**Transformationsprozesse in Ländern Mittel- und
Osteuropas**
2st., Di 12 – 14, Geomatikum, H 2
Bärbel Leupolt

Nr. nicht bek. Vorlesung
**Transformation von der Plan- zur Marktwirtschaft
in ausgewählten mittel- und osteuropäischen
Ländern**
1st., Di 10 – 12, HWWA, Raum 550, 14tägl.
Andreas Polkowski

Siehe den Hinweis zur folgenden Veranstaltung!

Nr. nicht bek. Seminar
Integration im Ostseeraum
1st., Di 10 – 12, HWWA, Raum 550, 14tägl.
Andreas Polkowski

*Die beiden zuvor genannten Veranstaltungen finden
im wöchentlichen Wechsel statt.*

Abkürzungen:

AP	Allende-Platz
Geomatikum	Bundesstraße 55 (Eimsbüttel)
HWWA	Institut für Wirtschaftsforschung Hamburg, Neuer Jungfernstieg 21 (Innenstadt)
IFSH	Institut für Friedensforschung und Sicherheits- politik an der Universität Hamburg, Falkenstein 1 (Blankenese)
Phil	Von-Melle-Park 6 ("Philosophenturm")
Ro 21	Institut für Internationale Angelegenheiten, Rothenbaumchaussee 21 (Harvestehude)
Uni Bw	Universität der Bundeswehr Hamburg, Holsten- hofweg 85 (Wandsbek)
VMP 5 (WiWi)	Von-Melle-Park 5 ("Wiwi-Bunker")
ZFI	Zentrales Fremdspracheninstitut (s. VMP 5)

Organisation und Ansprechpartner

Allgemeine Anfragen zur Organisation und Verwaltung des Studienganges sind an dessen Geschäftsstelle zu richten. Für fachliche Auskünfte stehen die Dozentinnen und Dozenten sowie die Geschäftsstellen der beteiligten Fachbereiche und Einrichtungen zur Verfügung. Auch organisatorische Fragen zu einzelnen Veranstaltungen sollten mit den dort genannten Ansprechpartnern verhandelt werden.

Um die obligatorische Studienfachberatung gewährleisten zu können, werden alle teilnehmenden Studierenden gebeten, sich bei der Geschäftsstelle registrieren zu lassen!

Geschäftsstelle

des Nebenfachstudienganges Osteuropastudien:

Universität Hamburg
Seminarabteilung für Ostrechtsforschung
Moorweidenstraße 7
20148 Hamburg

0 40/4 28 38-26 30 (Frau Jakobi)

0 40/4 28 38-46 18 (Herr Brüscke)

Telefax: 0 40/4 28 38-32 50

ostrecht@jura.uni-hamburg.de

www.jura.uni-hamburg.de/~luchterhandt/

Vorsitzender der Gemeinsamen Kommission: Prof. Dr. Otto Luchterhandt

Stellvertreter: Dr. Holger Fischer

Ansprechpartner

bei der Universität der Bundeswehr Hamburg

Prof. Dr. Nikolaus Katzer

Büro: 0 40/65 41-23 66

Wiss. Mitarbeiter: Herr Moldenhauer, 0 40/65 41-25 50

Prof. Dr. August Pradetto

Büro: 0 40/65 41-34 25

beim HWWA

Dr. Andreas Polkowski, 0 40/35 62-2 90